

DER GRAUE STAR ALS CHANCE



BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ

www.bblinz.at

NEUE SEHQUALITÄT NACH DER KATARAKT-OPERATION



WAS IST DER GRAUE STAR (= DIE KATARAKT)?

Unter dem Begriff „Grauer Star“, den die Ärzte auch Katarakt nennen, versteht man eine Trübung der Linse im Auginnenen. Abhängig vom Ausmaß der Linsentrübung kommt es zu einer mehr oder minder ausgeprägten Beeinträchtigung des Sehvermögens.

Die häufigste Ursache eines „Grauen Stars“ ist der natürliche Alterungsprozess der Linse. Normalerweise entsteht der „Graue Star“ nach dem 60. Lebensjahr, es gibt jedoch Patienten die schon im 5. Lebensjahrzehnt eine Linsentrübung entwickeln.

Bemerkt wird zumeist eine erhöhte Lichtempfindlichkeit und insbesondere bei ungünstigen Lichtverhältnissen eine Minderung der Sehschärfe in Ferne und Nähe.

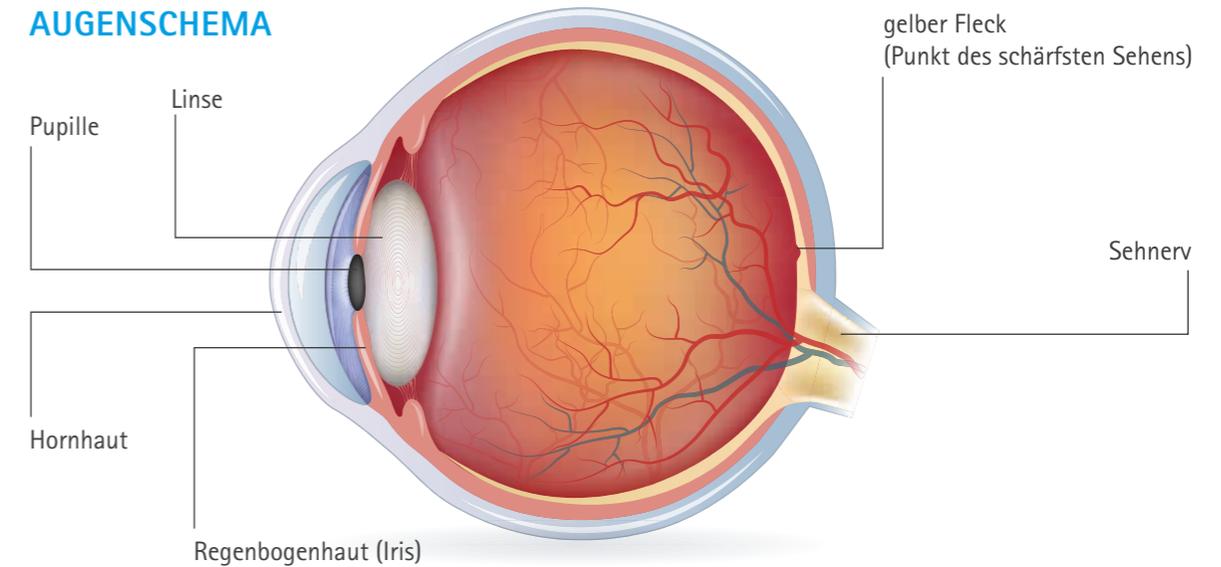
In seltenen Fällen kann der „Graue Star“ auch im Rahmen verschiedener Augen- oder Allgemeinerkrankungen auftreten. So können z.B. schwere Entzündungen des Auginnenen oder Stoffwechselerkrankungen, wie z.B. die Zuckerkrankheit, frühzeitig zu einer Linsentrübung führen. Auch schwere Augenverletzungen können zur Ausbildung eines „Grauen Stars“ führen.

- Das Umfeld wird nur noch nebelig wahrgenommen
- Verblässen von Kontrasten und Farben
- In manchen Fällen entstehen Doppelbilder

INHALT

Was ist der Graue Star?	3
Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?	4
Katarakt als Chance	4
Die Voruntersuchung	5
Die Operation des Grauen Stars	6
Nach der Operation	7
Nachbehandlungen	9
Von Sehkraft zu Sehkomfort	10
Unsere Fachärzte	12
Häufig gestellte Fragen	13
Augenklinik	14
Qualitätssicherung	15

AUGENSHEMA



WELCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Eine wirksame medikamentöse Behandlung der Linsen-trübung ist nicht bekannt. Die einzige erfolgreiche Behandlung besteht in einer Operation des „Grauen Stars“. Bei der Operation wird die eigene natürliche Linse entfernt und durch eine klare Kunstlinse ersetzt.

Die Kataraktoperation ist die häufigste Operation überhaupt und hat eine nahezu hundertprozentige Erfolgsquote. Der Zeitpunkt der Operation hängt von Ihren persönlichen Anforderungen an Ihre Sehleistung ab.

Sie müssen sich nicht sofort nach der Erkennung Ihres Sehproblems zur Operation entschließen. Ihr Augenarzt wird die Entwicklung Ihrer Katarakt verfolgen und Sie

bei Ihrer Entscheidung beraten. Bei Auftreten von Beschwerden, wie einer erhöhten Blendempfindlichkeit oder Schwierigkeiten im Alltag z. B. beim Lesen oder Autofahren, ist die Operation zumeist sinnvoll.

In Abstimmung mit Ihrem Augenarzt können Sie den für Sie richtigen Zeitpunkt der Operation bestimmen.

„Die Katarakt-Operation ist die häufigste Operation in der Medizin überhaupt.“

Primar Dr. Peter Reinelt F.E.B.O

KATARAKT ALS CHANCE

Seit einigen Jahren erlebt die Katarakt-Chirurgie einen Wandel, der weit über das gewohnte Maß der medizinischen Innovationen in anderen Fachdisziplinen hinausgeht. Nach erfolgreicher Operation sind alltägliche Tätigkeiten meist ohne zusätzliche Brillenkorrektur zu bewältigen. Möglich wurde dies durch die Kombination von Kleinschnitt-Technik und faltbare Intraokularlinsen.

„Dank der neuen Generation an Premium-Linsen sprechen wir von Sehkomfort, der möglicherweise noch nie zur Verfügung stand“

Primar Dr. Peter Reinelt F.E.B.O

Viele Patienten sind heute in der Lage, schon kurz nach dem Eingriff ohne Brille in der Ferne scharf zu sehen und mit einer einfachen Lesehilfe wieder die Zeitung zu lesen.

Die neue Generation an Premium-Linsen gehört zu den durchschlagenden Innovationen in der Katarakt-Chirurgie. Sehkomfort, wie er bisher nicht zur Verfügung stand, ermöglicht Brillenunabhängigkeit für die Fernsicht und auch für das Lesen (Details dazu auf Seite 10).

DIE VORUNTERSUCHUNG

Vor der Untersuchung sind einige für sie völlig schmerzlose Untersuchungen notwendig.

Bringen Sie zur Voruntersuchung bitte Folgendes mit:

- die Überweisung Ihres Augenarztes
- Ihre Brille(n)
- Ihre Augentropfen, falls Sie regelmäßig Augentropfen verwenden
- Falls Sie Kontaktlinsen tragen setzen sie diese 14 Tage vor der Voruntersuchung nicht mehr ein.

Nehmen Sie am Tag der Voruntersuchung wie gewöhnlich alle Ihre Medikamente (inklusive Augentropfen) ein. Verwenden Sie bitte am Tag der Voruntersuchung kein Make-up oder fettige Gesichtscrème. Zur Untersuchung werden Ihre Pupillen erweitert, so dass Sie an diesem Tag nicht mehr selbst Auto fahren dürfen.

Die Voruntersuchung dauert etwa 2 bis 4 Stunden. Die Schwestern bzw. Pfleger führen bereits ein Vorgespräch mit Ihnen. Nach der Voruntersuchung wird im Sekretariat der Termin zur Operation vereinbart.

Vor der Operation sollten Sie bitte nicht:

- Make-up und fettige Gesichtscrème verwenden
- nach Mitternacht schwer verdauliche Speisen und Alkohol zu sich nehmen (bis zwei Stunden vor dem Eingriff können Sie Flüssigkeiten und leicht verdauliche Speisen zu sich nehmen)
- Lassen Sie Schmuck und Wertgegenstände zu Hause!



DIE OPERATION DES GRAUEN STARS

DIE BETÄUBUNG (LOKALANÄSTHESIE)

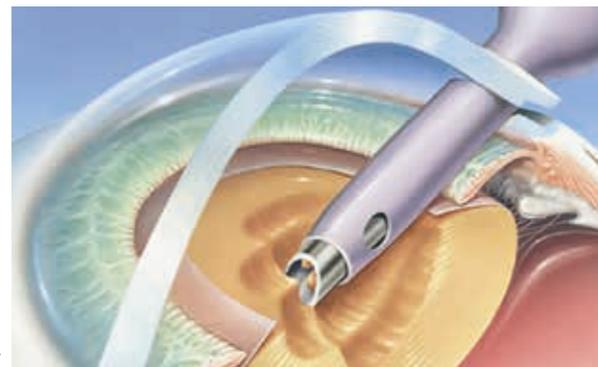
Über 90 Prozent aller operativen Eingriffe werden heute in der Tagesklinik vorgenommen. Das Auge wird durch mehrfache Gabe von Augentropfen betäubt. Eine Spritze neben oder hinter das Auge ist bei uns nicht notwendig. Bei Schmerzen während der Operation kann jederzeit erneut ein Betäubungsmittel gegeben werden, so dass die Operation schmerzfrei abläuft.

DIE OPERATIONSMETHODE (PHAKOEMULSIFIKATION)

Unter dem Operationsmikroskop wird das betäubte Auge durch einen 2 bis 3 mm kleinen Schnitt durch die Binde- und Lederhaut eröffnet. Anschließend entfernt man einen Teil der vorderen Linsenkapsel. Dann wird die getrübbte Linse mit dem Ultraschall oder einem Femtosekundenlaser zerkleinert und abgesaugt.

Die Stärke der Kunstlinse wird für Ihr Auge im Rahmen der Voruntersuchung mit Lasermessung genau berechnet. In der Regel wird die Kunstlinse in den verbleibenden Kapselsack eingesetzt. Aufgrund des kleinen Schnittes ist normalerweise keine Naht erforderlich. Am Ende der Operation wird Ihr Auge durch eine durchsichtige Plastikklappe in der ersten Nacht vorübergehend geschützt.

Operationmethode (Phakoemulsifikation)



DER OPERATIONSABLAUF

Bitte nehmen Sie Ihre Medikamente wie üblich auch am Operationstag ein. Die Medikamente, die Sie im Laufe des Tages benötigen, bringen Sie bitte mit.

Am Operationstag kommen Sie zur Anmeldung in die Tagesklinik. Vor der Operation erhalten Sie Medikamente zur Entspannung und Beruhigung. Zusätzlich werden Ihnen Augentropfen zur Pupillenerweiterung und zur Betäubung gegeben.

Während des gesamten Eingriffes werden Ihre Herz-/Kreislauffunktionen überwacht. Im Operationssaal werden Sie mit sterilen Tüchern abgedeckt, und unmittelbar vor der Operation wird nochmals ein Betäubungsmittel und eine desinfizierende Lösung getropft.

Während der Operation sollten Sie möglichst ruhig liegen und mit den Händen nicht zum Auge greifen. Zusätzlich werden Sie während der Operation angehalten, auf ein helles Licht über Ihnen zu schauen.

Missempfindungen, Brennen und Druckgefühl können während der Operation auftreten. Bei Auftreten von Schmerzen bitten wir Sie uns das mitzuteilen, da dann auch während der Operation jederzeit ein Betäubungsmittel erneut, direkt in das Auge gegeben werden kann. In allen Fällen sollte eine schmerzfreie Operation möglich sein.

Am Operationstag wird das Auge durch eine durchsichtige Plastikklappe geschützt, die nur zur Anwendung von Augentropfen und Augensalbe abgenommen wird. Nach dem Eingriff können Sie noch eine gewisse Zeit ruhen. Wenn Sie sich gut fühlen und der Kreislauf stabil ist, können Sie nach einer kleinen Stärkung nach Hause gehen.

NACH DER OPERATION

Nach der Operation, während die Wirkung der Medikamente nachlässt, können Sie sich etwas benommen fühlen. Sie sollten sich daher die ersten Stunden nach der Operation noch schonen.

Bei der Entlassung bekommen Sie die nach der Operation zu verwendenden Augentropfen bzw. Augensalbe mit. In der Regel werden für das operierte Auge für zwei Wochen Augentropfen 4 x täglich und bei Bedarf eine Augensalbe zur Nacht verordnet.

Es ist normal, wenn die Augen ein wenig brennen. Bei Kratzen und Fremdkörpergefühl verwenden Sie die Au-



WIE SIEHT DIE KUNSTLINSE AUS?

Die Kunstlinsen bestehen aus flexiblen, gut verträglichen Kunststoffen (Acryl). Dadurch ist es dem Operateur möglich, sie gefaltet durch den kleinen Schnitt in den Kapselsack zu transportieren. Dort entfaltet sich die Linse zu ihrer vollen Größe, und die gebogenen Füßchen sorgen für zusätzliche Sicherheit und Stabilität.

gensalbe je nach Bedarf auch tagsüber, aber möglichst nicht direkt vor dem Eintropfen.

Die am Operationstag angelegte, durchsichtige Plastikklappe zum Schutz des Auges kann am nächsten Morgen selbstständig entfernt werden.

Nach der Operation ist eine Kontrolle bei Ihrem Augenfacharzt innerhalb von 10 Tagen notwendig. Sorgen Sie rechtzeitig für Ihren ersten Kontrolltermin bei Ihrem Augenarzt – am besten vereinbaren Sie einen Kontrolltermin sobald Sie den genauen Operationstermin kennen.

VERHALTENSEMPFEHLUNGEN NACH DER GRAUEN STAR OPERATION

Verwenden Sie die Augentropfen am operierten Auge, wie Sie im Arztbrief vorgesehen wurden (meist 4x 1 Augentropfen und Augensalbe zur Nacht und nach Bedarf z.B. bei Kratzen oder Fremdkörpergefühl).

Falls Sie bisher weitere Augentropfen verwendet hatten und bei Entlassung nichts anderes angeordnet wurde, setzen Sie diese Therapie auch weiterhin fort (z.B. Therapie für „Grünen Star“ oder „Trockene Augen“).

Erlaubt ist:

- Tragen von mittelschweren Lasten (z.B. Reisetasche, bis ca. 10 kg)
- leichte Tätigkeiten im Haushalt z.B. Einkaufen, Kochen u.ä.
- Bücken
- Haare waschen
- leichter Sport und Bewegungstherapie (z.B. Spaziergehen)
- Fernsehen und Lesen (es kann zu einem verstärkten Kratzgefühl kommen, zum Lesen werden Sie voraussichtlich eine Brille benötigen.)
- Ihre alte Brille dürfen Sie bedenkenlos verwenden (eine gute Sehschärfe werden Sie möglicherweise damit nicht erreichen.)
- Sonnenbrille als Schutz können Sie tragen, muss aber nicht sein.
- Eine neue Brille wird in der Regel nach 4-6 Wochen angepasst.

Zu vermeiden ist:

- Reiben, Wischen oder Drücken am Auge
- Lenken eines Kraftfahrzeuges (erst nach Sehschärfenkontrolle bei Ihrem Augenfacharzt)
- Sauna (für 2 Wochen)
- Schwimmen (für 2 Wochen)
- Augen Make-up (für 2 Wochen)
- Staubige Umgebung (z.B. Stall, Baustellen) meiden (für 2 Wochen)
- Gartenarbeit (für 2 Wochen)

Nach durchgeführter Operation des Grauen Stars sollten Sie innerhalb von 10 Tagen zu Ihrem Augenfacharzt zur Kontrolle gehen. Sollten in der Zwischenzeit starke Schmerzen oder eine plötzliche Sehverschlechterung auftreten, gehen Sie bitte sofort zum Augenfacharzt oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

KATARAKT-AMBULANZ

Montag bis Freitag: 07:30 bis 15:00 Uhr
unter der Tel. 0732 / 78 97 DW 21700

Ab 15 Uhr wählen Sie bitte 0732 / 78 97 DW 24100

NACHBEHANDLUNGEN

BEI „NACHSTAR“

In ca. 30 % der Fälle trübt sich innerhalb von 3 Jahren die bei der Operation verbleibende Kapsel ein und führt zu einer Sehbeeinträchtigung ähnlich der des „Grauen Stars“. In der Regel kann der Nachstar mit einem Yag-Laser ambulant beseitigt werden.

OPERATION DES 2. AUGES

Bei beidseitigem „Grauen Star“ kann etwa 2 Wochen später das 2. Auge operiert werden. Bei bestehender starker Kurz- oder Weitsichtigkeit kann durch die Auswahl der Kunstlinse die Fehlsichtigkeit weitgehend ausgeglichen werden, jedoch können bis zur Operation des 2. Auges Schwindel, Kopfschmerzen und Doppelbilder auftreten.

In einem solchen Fall kann auch bei nur geringem „Grauen Star“ des 2. Auges eine Operation geplant und der Termin hierfür bereits bei der Voruntersuchung vereinbart werden.

BEHANDLUNGSERFOLG

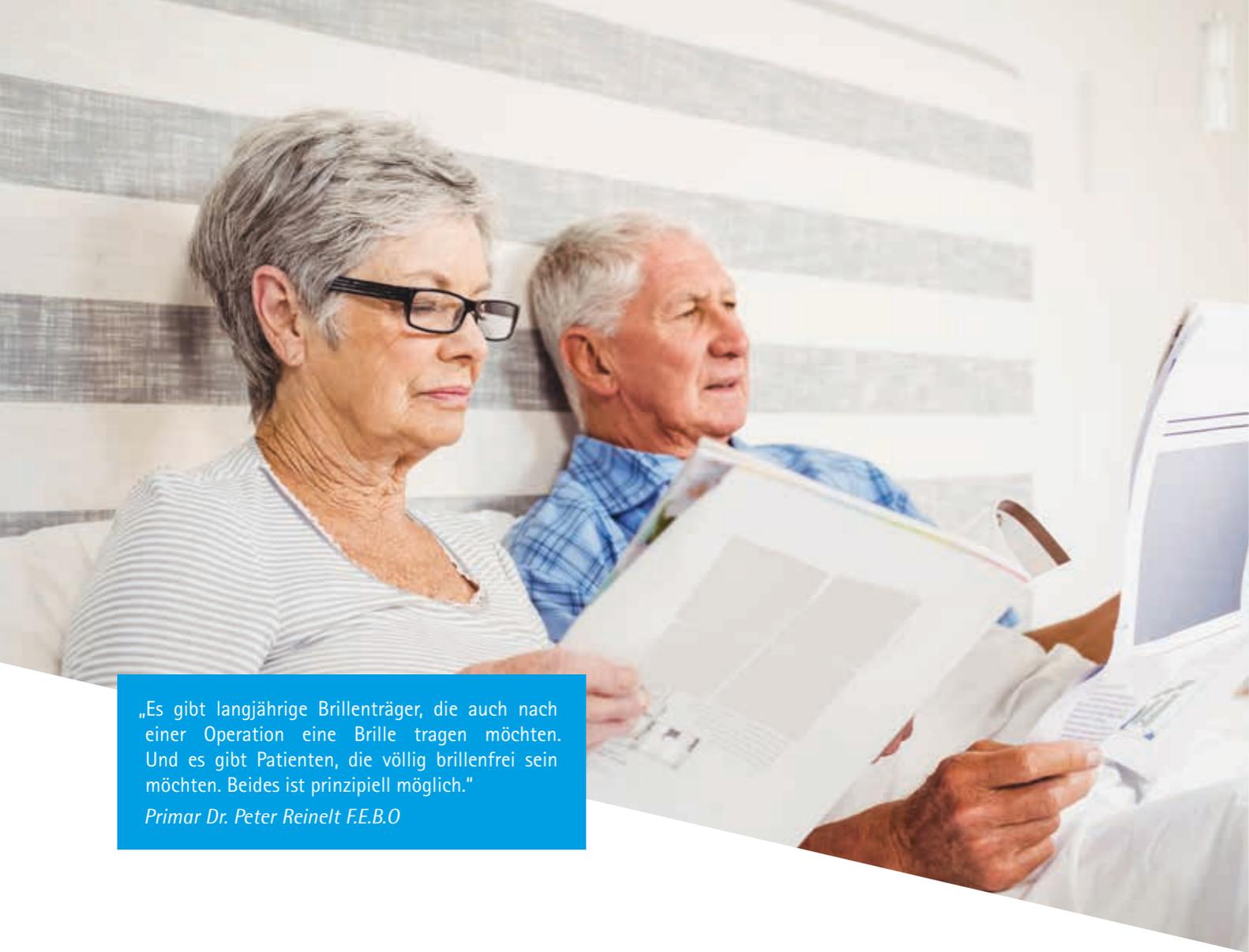
Die Kunstlinse verbleibt für die Dauer Ihres Lebens im Auge. Sofern keine anderen Augenleiden vorliegen, ver-

fügen Sie 1 bis 2 Wochen nach der Operation über ein deutlich verbessertes Sehvermögen. Die beste Sehschärfe wird in der Regel erst nach 4 bis 6 Wochen erreicht. Für das Sehen in der Ferne werden Sie voraussichtlich keine oder nur ein schwaches Brillenglas benötigen, zum Lesen wird jedoch fast immer eine Lesebrille notwendig sein. Sollten Sie auch eine Unabhängigkeit von der Lesebrille wünschen, informieren Sie sich bitte über weitere Möglichkeiten der Linsen Chirurgie auf Seite 10.

KOMPLIKATIONEN

Kein operativer Eingriff ist völlig risikofrei. Komplikationen können auch bei dem erfahrensten Operateur und der besten Ausstattung vorkommen, denn jeder Organismus reagiert in einer anderen Weise. Die meisten Komplikationen können erfolgreich behandelt werden. Schwerwiegende Komplikationen sind bei einer Operation des „Grauen Stars“ sehr selten. Mögliche Komplikationen werden mit Ihnen im Rahmen der Voruntersuchung besprochen. Sollten tatsächlich Komplikationen auftreten, ist es der Vorteil einer großen Augenklinik, dass für alle möglichen Zweiteingriffe erfahrene Spezialisten zur Verfügung stehen.





„Es gibt langjährige Brillenträger, die auch nach einer Operation eine Brille tragen möchten. Und es gibt Patienten, die völlig brillenfrei sein möchten. Beides ist prinzipiell möglich.“

Primar Dr. Peter Reinelt F.E.B.O

VON SEHKRAFT ZU SEHKOMFORT KUNSTLINSEN FÜR INDIVIDUELLE ANFORDERUNGEN

Bei einer Operation des Grauen Stars wird die eingetrübte natürliche Linse durch eine künstliche Linse ersetzt. Darum ist es vor einer Katarakt-Operation entscheidend, sich über den neuesten Stand der Medizintechnik zu informieren.

VON SEHKRAFT ZU SEHKOMFORT

MULTIFOKALE INTRAOKULARLINSE – DIE GLEITSICHTBRILLE IM AUGE

„In der Linsen Chirurgie geht es nicht mehr allein um Sehkraft. Es geht um Seherlebnis und eine langfristige Sicherung visueller Unabhängigkeit für die individuelle Lebensführung.“

Bei der Kataraktoperation wird Ihre eingetrübte Augenlinse durch eine Einstärken-Kunststofflinse ersetzt. Dies ist der mit den Krankenkassen vertraglich vereinbarte Behandlungsstandard. Einstärken-Kunstlinsen haben sich bereits millionenfach bewährt und entsprechen dem, was heute medizinisch sinnvoll und notwendig ist. Sie bieten eine scharfe Abbildung entweder für Ferne oder Nähe. Um im jeweils anderen Bereich scharf zu sehen, benötigen Sie eine Brille. In der Regel ist das eine Lesebrille.

Um nach der Kataraktoperation im Alltag brillenlos zu sein, sind sogenannte Multifokallinsen die erste Wahl. Diese bilden dank spezieller optischer Techniken – meistens durch die Kombination von Lichtbeugung und Lichtbrechung – mehrere Brennpunkte auf der Netzhaut ab



und vereinen auf dieser Weise Ferne und Nähe. Bereits wenige Tage nach der Implantation hat das Gehirn gelernt, dies zu nutzen: es nimmt nur das Bild in der jeweilig benötigten Entfernung wahr. Dabei profitiert der Patient von sehr guten Abbildungseigenschaften, die den Ansprüchen des täglichen Lebens gerecht werden.

Die Entscheidung für eine multifokale Linse ist sehr individuell und von den persönlichen Sehanforderungen und Wünschen abhängig. Daher ist eine erweiterte Vorsorgeuntersuchung notwendig, um die genauen Sehanforderungen des Einzelnen zu berücksichtigen.

- Erweiterte Vorsorgeuntersuchung: € 200,-
- Operation mit multifokaler Kunstlinse: ab € 517,- abhängig vom Versicherungsstatus



Seherlebnis mit einer Einstärken-Kunstlinse



Seherlebnis mit einer multifokalen Kunstlinse

UNSERE FACHÄRZTE



Das Fachärzte-Team der Augenabteilung Barmherzige Brüder Linz

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN UNSERER PATIENTEN

WELCHE SEHLEISTUNG KANN ICH NACH DER OPERATION ERWARTEN?

Einige Patienten bemerken bereits in den ersten Tagen nach der „Grauen Star“ Operation eine Sehverbesserung. Eine deutliche Verbesserung der Sehleistung ist allerdings erst ein bis zwei Wochen nach der Operation zu bemerken. Die endgültige Sehleistung ist von zusätzlich zum „Grauen Star“ bestehenden Augenkrankheiten abhängig. So beeinträchtigt z.B. eine bestehende Netzhautverkalkung (Makuladegeneration) oder ein „Grüner Star“ (erhöhter Augeninnendruck, das sog. Glaukom) die endgültige Sehkraft.

IST DIE OPERATION SCHMERZHAFT?

Nein, ggf. kann während der Operation erneut ein Betäubungsmittel verabreicht werden.

LOHNT SICH DIE OPERATION (NOCH) BEI MIR BZW. BIN ICH SCHON ZU ALT FÜR DIE OPERATION?

Die organische Belastung der „Grauen Star“ Operation ist minimal, so dass die Operation in jedem Alter durchgeführt werden kann.

„Das Alter ist keine Entschuldigung.“

Primar Dr. Peter Reinelt F.E.B.O

KANN SICH DIE SEHKRAFT NACH EINER LINSENIMPLANTATION WIEDER VERÄNDERN?

Nach heutigem Wissensstand „halten“ Kunstlinsen 200-250 Jahre. Eine Veränderung der Sehkraft ist von daher nicht zu erwarten, sofern keine weiteren Augenerkrankungen vorliegen bzw. auftreten.

WIRD DIE KÜNSTLICHE LINSE VERTRAGEN?

Künstliche Linsen bestehen aus sehr gut verträglichen Kunststoffen und können in der Regel ein Leben lang im Auge verbleiben.

MÜSSEN BEIDE AUGEN OPERIERT WERDEN, AUCH WENN DER GRAUER STAR NUR EINSEITIG AUFTRITT?

Es kann auch nur ein Auge operiert werden. Häufig gibt es aber Gründe, gleich beide Augen zu planen, damit sie wieder zusammenpassen. Bei multifokalen Linsen müssen fast immer beide Augen operiert werden.

BEKOMME ICH IN DER SONDERKLASSE EINE BESSERE LINSE?

Nein, bei uns bekommt jeder Patient die optimale Linse (siehe auch Seite 10). In der Sonderklasse haben Sie allerdings die freie Wahl des Operateurs. Sie können sich von einem bestimmten Oberarzt (z.B. Wahlarzt) oder von Primar Reinelt selbst operieren lassen.

MUSS ICH FÜR EINE BESSERE LINSE MEHR BEZAHLEN?

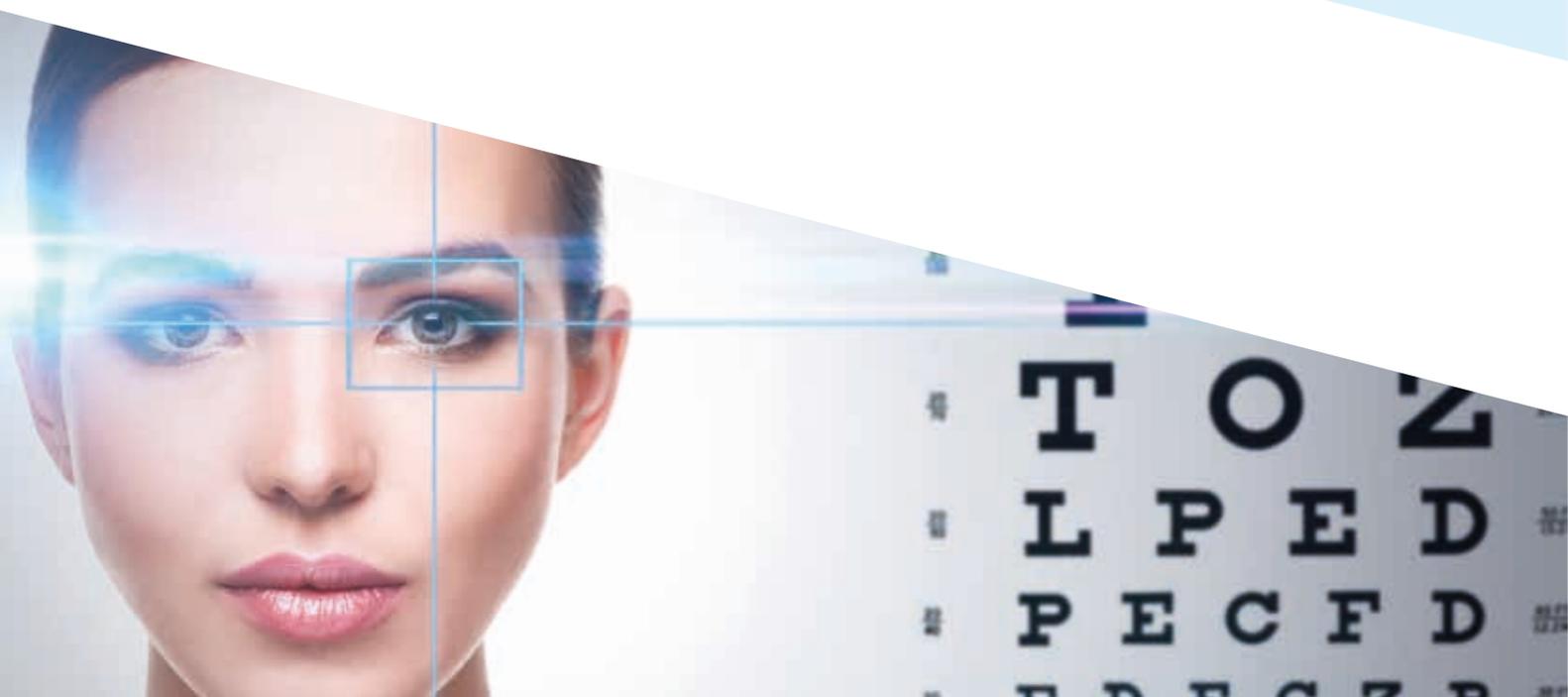
Nein, für die optimale Einstärken-Kunstlinse muss bei uns (anders als in Deutschland) keine Aufzahlung geleistet werden. Bei zusätzlichem Wunsch nach Brillenunabhängigkeit fallen jedoch Kosten an (siehe Seite 10).



AUGENKLINIK LINZ

KOMPETENZZENTRUM RUND UMS SEHEN

- AUGENHEILKUNDE
- SEHSCHULE
- MEDIZINISCHES LASERZENTRUM
- AUGENOPTIK
- KLINISCHES INSTITUT FÜR SPEZIALSEHHILFEN



VORSPRUNG DURCH QUALITÄTSSICHERUNG

Das Qualitätsprogramm EUREQUO verdeutlicht die überdurchschnittliche Expertise bei minimalen Komplikationsraten in der Katarakt-Operation.

Als eine der wenigen Kliniken österreichweit nehmen die Barmherzigen Brüder Linz an diesem europäischen Qualitätssicherungsprojekt EUREQUO (European Registry of Quality Outcomes for Cataract and Refractive Surgery) teil. Dies ermöglicht uns einen statistischen Überblick und österreich- bzw. europaweiten Vergleich über Komplikationsraten, die bei der Katarakt-Chirurgie zum

Glück sehr selten sind. Von den knapp 35.000 gemeldeten Katarakt-Operationen in Österreich, werden 33.435 Operationen allein bei den Barmherzigen Brüdern Linz durchgeführt.

Davon laufen 98,01% der Katarakt-Operationen völlig komplikationslos. Dieser Wert liegt über dem europäischen Durchschnitt und verdeutlicht die Vorreiterrolle der Barmherzigen Brüder bei der Behandlung und Operation des grauen Stars.

NOTIZEN

KONVENTHOSPITAL BARMHERZIGE BRÜDER LINZ
AUGENKLINIK

Seilerstätte 2 | 4021 Linz
Tel. 0732 / 78 97 DW 21700 | Fax DW 21799

www.bblinz.at



**BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ**